

# Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 30. November 1907:

(Abonnement B)

## Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Wiedemann, Rektor einer Gemeindegewertungsschule . . . . . Carl Dapper  
 Elisabeth, seine zweite Frau . . . . . Louise Dumont  
 Helene } seine Kinder aus erster Ehe . . . . . Emilia Unda  
 Fritz } . . . . . Henny Herz  
 Emil } . . . . . Lotte Fuhst  
 Freiherr von Röcknitz auf Witzlingen . . . . . Heinrich Götz  
 Bettina, seine Frau . . . . . Christel Lorenz  
 Dr. Orb, Kreisschulinspektor . . . . . Alfred Breiderhoff  
 Frau Orb . . . . . Helene Rietz  
 Dangel, zweiter Lehrer . . . . . Hans Ziegler  
 Fräulein Götze, Lehrerin . . . . . Elisabeth Huch  
 Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann . . . . . Thea Rheinbay  
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands.  
 Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7.—	2. Rang Balkon . . . . .	" 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung nach <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Sonntag, den 1. Dezember 1907:

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „DAS MÄRCHEN“

Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten Preisen: „Husarenfieber“ von Kadelburg u. Skowronnek.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

### Die deutschen Kleinstädter.

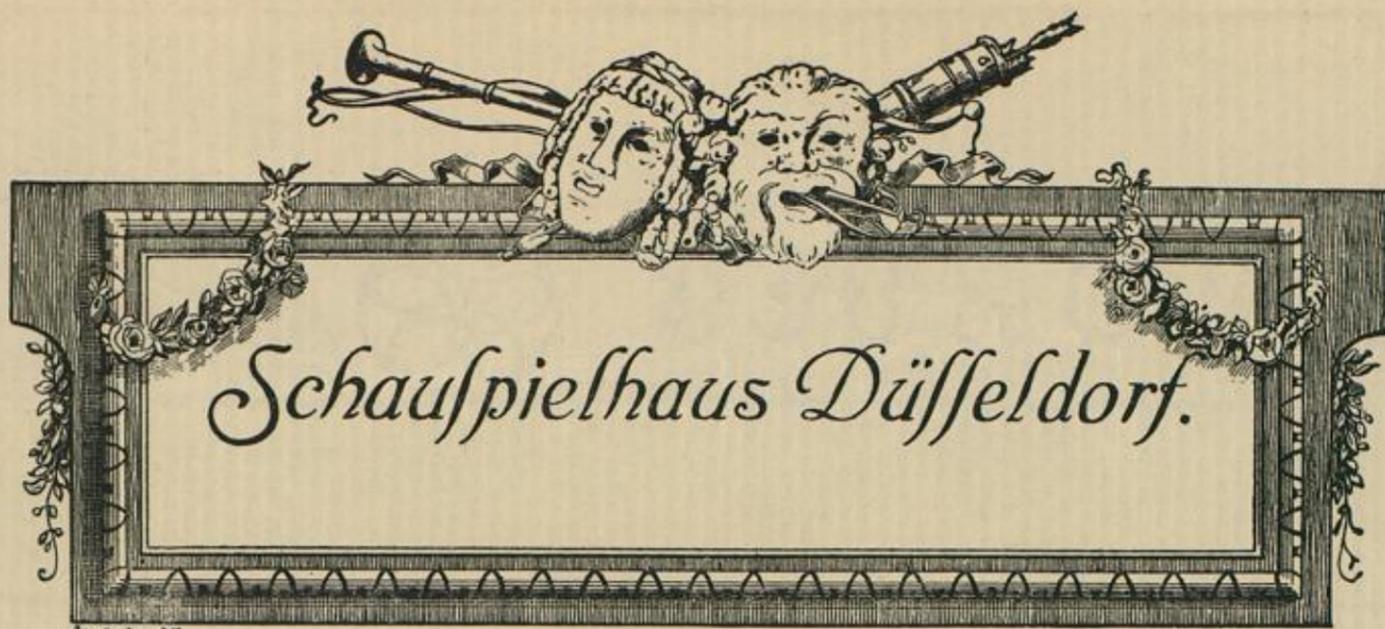
Lustspiel von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Montag, den 2. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement A):

Die deutschen Kleinstädter, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „Serenissimus“.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 30. November 1907:

(Abonnement B)

## Das Glück im Winkel.

Schauspieler	8	Black	Sudermann.
Wiedemann	19	3/Color	Dapper
Mit	18	White	se Dumont
Elisabeth	17	Magenta	lia Unda
Helene	16	Red	ny Herz
Fritz	15	Yellow	e Fuhst
Emil	14	Green	rich Götz
Freiherr	13	Cyan	stel Lorenz
Bettina,	12	Blue	ed Breiderhoff
Dr. Orb,	11		ne Rietz
Frau Orb	10		s Ziegler
Dangel,	9		abeth Huch
Fräulein	8		Rheinbay
Rosa, Di	7		chlands.
Ort	6		
Nach dem 1. Akt 15 Mi			
1. Rang Proszeniumloge . . . . .	5		se fällt der Hauptvorhang.
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	4		15. Reihe . . . . . Mark 3.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3		on . . . . . " 2.—
1. Rang Seitenloge . . . . .	2		6. Reihe . . . . . " 1.50
Parkettloge . . . . .	1		9. Reihe . . . . . " 1.—
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .			11. Reihe . . . . . " 0.70
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .			platz . . . . . " 0.50
exklusive			erobengebühr.
Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. End			assenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.
Die Tageskasse (Ei			von 10—2 Uhr geöffnet.
Telephonische Biletbestellungen könn			Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billets müssen an			tags an der Kasse erhoben werden, sonst
wird anderweitig darüber verfügt.			Tageskasse an, die Bilet-Ausgabe für
alle Plätze beginnt am Vor			enden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Buchhandlung Müllern			Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
in dem Passagebureau des Nordd. Lk			Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, F			36 (Telephon 7733—415 und 493).
Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und			07:
Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässig			ÄRCHEN“
			er“ von Kadelburg u. Skowronnek.
<b>Die de</b>			<b>städter.</b>
			ue
			<b>„Serenissimus“.</b>

Montag, den 2. Dezember 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr (Abonnement A):

**Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel von August v. Kotzebue vor **„Serenissimus“.**

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.